

GVBB Mannschaftsmeisterschaften der Senioren/Seniorinnen 2011

10.–11. September 2011

1. Spieltag	Gruppe I (Lochspiel) im BGC Stolper Heide – Westplatz		
	Golfclub Schloss Wilkendorf	gegen	Golfclub Kallin
	Golf- und Country Club Seddiner See	gegen	Golf- und Land-Club Berlin-Wannsee
1. Spieltag	Gruppe II (Lochspiel) im BGC Stolper Heide – Westplatz		
	Märkischer Golfclub Potsdam	gegen	Berliner Golf Club Gatow
	GolfRange Berlin-Großbeeren	gegen	Berliner Golfclub Stolper Heide
1. Spieltag	Gruppe III (Lochspiel) im Golfclub Pankow von Berlin		
	BGCC Motzener See	gegen	Potsdamer Golf-Club
	Golf- und Landclub Semlin am See	gegen	Golfclub Gross Kienitz
1. Spieltag	Gruppe IV (Lochspiel) im Golfclub Pankow von Berlin		
	GC Mahlow	gegen	Sporting Club Berlin Scharmützelsee
	Lausitzer Golfclub	gegen	Golfclub Prenden

1. Austragungsmodus

Gruppe I, II, III und IV Lochspiel: Mannschafts-Lochspiel ohne Vorgabe über 36 Löcher

1. Spieltag: 8 Lochspiel-Einzel/Mannschaft über jeweils 18 Löcher

2. Spieltag: 8 Lochspiel-Einzel/Mannschaft über jeweils 18 Löcher

Die Paarungen für den 1. Spieltag ergeben sich aus den Vorjahresplatzierungen bzw. wurden ausgelost. Am 2. Spieltag spielen innerhalb der Gruppen die Sieger des 1. Spieltages um den Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe bzw. um den Meistertitel in Gruppe I. Die Verlierer des 1. Spieltages spielen innerhalb der Gruppen gegen den Abstieg in die nächstniedrigere Gruppe (kein Abstieg aus Gruppe IV). Die Mannschaften GC Mahlow und GC Wall spielen eine Vorqualifikation bis zum 15. August 2011 aus. Der Sieger spielt gegen den Sporting Club Berlin Scharmützelsee.

2. Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich des Amateurstatus) des Deutschen Golf Verbandes und den Platzregeln des gastgebenden Golfclubs. Das Wettspiel wird nach den DGV-Vorgaben- und Spielbestimmungen und nach dem GVBB-Wettspielstatut ausgerichtet. Es gelten die DGV-Wettspielbedingungen 2011. Ausnahme: Die Benutzung von Elektro-Carts ist nach persönlicher Rücksprache und Genehmigung durch den gastgebenden Golfclub gestattet.

3. Teilnahmeberechtigung

Jeweils eine Mannschaft eines ordentlichen Mitglieds (Golfclubs) des Golfverbandes Berlin-Brandenburg Spielberechtigt sind weibliche Amateure des Jahrgangs 1961 und älter sowie männliche Amateure des Jahrgangs 1956 und älter. Die Mannschaftsmitglieder müssen mindestens seit dem 01. Januar 2011 voll spielberechtigtes Mitglied der betreffenden Clubs sein. Dabei ist es unerheblich, ob sie eine deutsche oder ausländische Staatsbürgerschaft besitzen. Jeder Spieler kann nur für seinen Heimatverein spielen. Vorgabenbegrenzung: DGV-Stammvorgabe –36 und besser

4. Mannschaftsaufstellung u. Meldung

Eine Mannschaft besteht aus 8 Spielern/Spielerinnen und bis zu 2 Ersatzspielern/Ersatzspielerinnen. Die benannte Mannschaft gilt für beide Spieltage. Die Meldungen der teilnehmenden Mannschaften müssen bis zum Mittwoch, dem 7. September 2011 – 12.00 Uhr in der GVBB-Geschäftsstelle vorliegen. Die Meldung zur Teilnahme erfolgt ausschließlich online über www.gvbb.de. Änderungen in der Mannschaftsaufstellung sind dann noch bis zur Kapitänsbesprechung möglich. Für den zweiten Spieltag reicht der Kapitän die Mannschaftsmeldung bis 30 Minuten nach Ergebnismeldung des letzten Matches ein. Bei nicht fristgerechter Abgabe einer Mannschaftsaufstellung für den Folgetag gilt die des Vortages. Die Mannschaftsaufstellungen haben die Aufstellungen für den gesamten Spieltag zu enthalten. Dabei können pro Runde alle 10 Spieler berücksichtigt werden. Die Reihenfolge der Aufstellung richtet sich nach der DGV-Stammvorgabe, wobei der Spieler mit der höchsten Stammvorgabe zuerst spielt. Ersatzspielerregelung: Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung können bis zu zwei Spieler/-innen ohne Begründung aus der Mannschaft herausgenommen und durch bislang noch nicht berücksichtigte Spieler/-innen ersetzt werden. Diese Spieler spielen an Stelle der herausgenommenen Spieler/-innen, auch wenn dadurch die Vorgabenreihenfolge nicht mehr gewahrt ist. Die Meldung der Einwechslung kann bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit der betreffenden Spielergruppe direkt vom einzuwechselnden Spieler oder dessen Kapitän der Mannschaft gegenüber dem Starter erfolgen.

5. Wertung

Je gewonnenem Lochspiel-Einzel wird 1 Punkt vergeben, bei halbiertem Lochspiel erhalten beide Mannschaften 0,5 Punkte. Endet ein Spiel zwischen 2 Mannschaften mit Punktgleichstand (d. h. unentschieden), so findet ein „Sudden Death“ mit je 3 Spielern in 3 Lochspiel-Einzeln statt. Hierzu benennt der Kapitän der Spielleitung unmittelbar nach Spielschluss 3 Spieler seiner Mannschaft und die Spielreihenfolge dieser Spieler. Sieger ist die Mannschaft mit der Mehrzahl gewonnener Lochspiel-Einzel im Stechen.

6. Preise

Die Siegermannschaft der Gruppe I erhält den Wanderpokal des GVBB Senioren Mannschaftsmeisters.

7. Spielleitung

Golfverband Berlin-Brandenburg. Die Mitglieder der Spielleitung werden vor Beginn des Wettspiels bekanntgegeben.

8. Beendigung des Wettspiels

Die Wettspiele gelten mit der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse als beendet.

9. Einspielerunde

Eine Einspielerunde ist nach vorheriger Anmeldung (!) am 9. September 2011 möglich. Eine Reservierung der Startzeit ist unter Benennung der spielenden Personen erforderlich. Die Startzeiten werden vom Sekretariat für die spielenden Teilnehmer und Ersatzspieler reserviert und ggf. mit Spielern anderer Clubs aufgefüllt. Es ist ein Zeitfenster für die Einspielerunden vorgesehen!

10. Kapitänsbesprechung

9. September 2011 um 18.00 Uhr im Clubhaus. Die Startzeiten werden im Rahmen der Kapitänsbesprechung ausgegeben.

11. Hinweis

In einigen Golfclubs besteht die Verpflichtung zum Tragen von Schuhen mit Alternativspikes und/oder es besteht eine Kleiderordnung. Wir empfehlen daher allen Teilnehmern, sich im Vorfeld zu informieren. Gestartet wird nach Vorgabe, wobei die höchsten Vorgaben zuerst abschlagen.

12. Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start der jeweiligen Runde das Recht, die Platzregeln abzuändern, die festgelegten Startzeiten zu verändern, die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem 1. Start sind Änderungen nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

